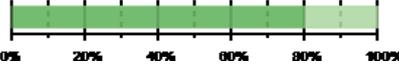
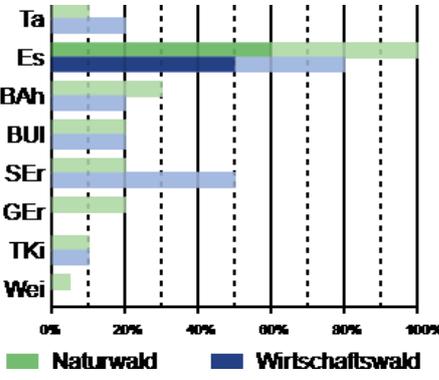


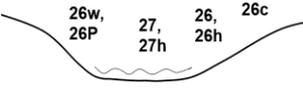
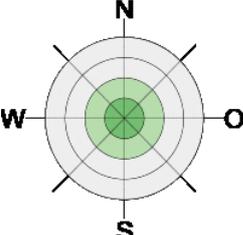
Waldbaukommentar Luzern

Standortstyp

[Link](#)

27 - Bach-Eschenwald *Carici remotae-Fraxinetum*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	2/3 (3/4)
Vorwaldarten	-
Verdichtungsrisiko	nicht befahrbar (dauernd wassergesättigt)
Priorität	-
Eignung	<p>PR: Sehr wüchsiger Standort, aber nur geeignet für Es und SEr; Vernässungen schränken Befahrbarkeit stark ein und erschweren Holzernte.</p> <p>NG: Ausserordentliche Bedeutung entlang von Bächen; wichtig auch in ausgedehnten Nassflächen.</p> <p>NS: Markante Nässe bietet ausserordentliche Bedingungen für viele Pflanzen und Tiere.</p>
Verjüngung und Entwicklung	<p>N: Vereinzelt unter Schirm, schon bei schwachen Auflichtungen freudig. Auf geeigneten Flächen Verjüngungshiebe bis Gruppengrösse, sehr kurze Verjüngungszeiträume. Grossflächiger Femelschlag.</p> <p>Im Schutzwald: Auf Dauerbestockung achten! Kleinflächig arbeiten. Kleinflächiger Femelschlag.</p> <p>U: Grosse Gefahr des Windwurfs in Fichten-Altbeständen! Vorverjüngung durch Auflichtung einleiten. Sorgfältiges Öffnen, auf vorhandene Ansamung und windgeschützte Stellen ausrichten. Räumung des Altbestandes Anfang Dickung (labile Phase mit gelichtetem Bestand möglichst kurz halten). Schlagränder mit langkronigen Einzelbäumen.</p>
Pflege	<p>Mischungsregulierung ab Ende Jungwuchs; Durchforstung bis BH 2 (Kronenpflege). Positive Auslese und Pflege sehr lohnend!</p> <p>Mischungsform: Gruppen- bis horstweise.</p> <p>Im Schutzwald: Bäume in Bacheinhängen nicht zu schwer werden lassen, schief stehende Bäume fallen.</p>
Beschreibung	<p>Sehr wüchsige Eschenmischwälder mit üppiger Krautschicht an Bächen oder Quellaufstössen, ebenso in vernässten Mulden und auf Terrassen.</p> <p>Boden sehr aktiv, dauernd wassergesättigt und wegen Zufuhrlage nährstoff- und basenreich.</p>
Höhenverbreitung	submontan, untermontan; 500-1000m

Relief																	
Hangneigung & Exposition																	
Vegetation	<p>E: Waldmeister, Wald-Veilchen F: Berg-Goldnessel, Baumtropf H: Wald-Ziest, Wald-Springkraut I: Sumpf-Dotterblume, Riesenschachtelhalm, Sumpf-Pippau, Bach-Nelkenwurz, Wiesen-Spierstaude, Milzkraut K: Pariser-Hexenkraut, Wald-Brustwurz</p>																
Zeigergruppen	<table border="1" data-bbox="427 790 805 1249"> <tr> <td>E: Buchenwaldarten</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>F: Nährstoffzeiger, frisch</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>G: Nährstoffzeiger, tonig</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>H: Nährstoffzeiger, feucht</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>I: Nässezeiger</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>J: Hochstauden</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>K: Feuchtezeiger, basenarm</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>M: Basen- und Kalkzeiger</td> <td>+</td> </tr> </table>	E: Buchenwaldarten	■	F: Nährstoffzeiger, frisch	■	G: Nährstoffzeiger, tonig	+	H: Nährstoffzeiger, feucht	■	I: Nässezeiger	■	J: Hochstauden	+	K: Feuchtezeiger, basenarm	■	M: Basen- und Kalkzeiger	+
E: Buchenwaldarten	■																
F: Nährstoffzeiger, frisch	■																
G: Nährstoffzeiger, tonig	+																
H: Nährstoffzeiger, feucht	■																
I: Nässezeiger	■																
J: Hochstauden	+																
K: Feuchtezeiger, basenarm	■																
M: Basen- und Kalkzeiger	+																
Boden	<table border="1" data-bbox="427 1272 1125 1444"> <tr> <td>AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>BASEN: Kalk</td> <td>□</td> </tr> <tr> <td>FEUCHTE: vergleht</td> <td>■</td> </tr> </table>	AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■	BASEN: Kalk	□	FEUCHTE: vergleht	■										
AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■																
BASEN: Kalk	□																
FEUCHTE: vergleht	■																